

VDÄPC

VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN CHIRURGEN



VDÄPC • Bergmannstr.102 • 10961 Berlin

Presseinformation

VDÄPC-Chirurgen kritisieren Jenke-Experiment

(Berlin, 02. Dezember 2020) Dr. Steffen Handstein, Präsident der VDÄPC (Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen) und Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, kritisiert das TV-Experiment des Journalisten Jenke von Wilmsdorff „JENKE. Das Schönheitsexperiment“ auf Pro 7 am 30.11.2020 wie folgt:

„Schönheits-OPs sind keine Experimente. Jede ästhetische Behandlung ist auch ein medizinischer Eingriff, der wohlüberlegt gewählt werden sollte“, so Dr. Steffen Handstein, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und Präsident der VDÄPC. Die VDÄPC warnt vor zu vielen Behandlungen in kurzen Zeitabständen. Als verantwortungsvoller Ästhetisch-Plastischer Chirurg sieht Handstein die Vielzahl an unterschiedlichen Eingriffen im Gesicht in einem Zeitraum von wenigen Wochen kritisch: „Nicht *jeder* Patientenwunsch darf realisiert werden. Das betrifft nicht nur die Art des Eingriffs sondern auch die Anzahl ästhetischer Behandlungen in einer bestimmten Zeit.“

Auch Dr. Jacqueline Eichhorn-Sens, Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie und Vorstandsmitglied der VDÄPC betont: „Als verantwortungsvolle Ästhetisch-Plastische Chirurgin steht für mich die Aufklärung und fachliche Beratung der PatientInnen an erster Stelle. Wenn ein Patientenwunsch medizinisch oder ethisch nicht sinnvoll erscheint, lehne ich diesen ab.“

Einen Ratgeber der VDÄPC zur Planung für ästhetische Eingriffe im Gesicht finden Sie hier: <https://www.vdaepc.de/service-informationen/checklisten/>

Die Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) ist die größte Fachgesellschaft Ästhetischer Chirurgen in Deutschland. Die Mitglieder der VDÄPC sind sowohl niedergelassene Ärzte als auch Klinikärzte auf dem Fachgebiet Plastische und Ästhetische Chirurgie. Die Mitglieder der VDÄPC müssen sich über die Ausbildung zum Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie hinaus kontinuierlich weiterbilden, um das fachliche Wissen und die praktischen Fertigkeiten auf einem konstant hohen und aktuellen Niveau zu halten.

Pressekontakt:

VDÄPC (Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen)

Alexandra Schweickardt

Bergmannstraße 102 | 10961 Berlin

Telefon: +49 30 6900 405–12 | Fax: +49 30 6900 405–11

E-Mail: presse@vdaepc.de | Internet: www.vdaepc.de

Pressestelle
der Vereinigung der Deutschen
Ästhetisch-Plastischen Chirurgen

Alexandra Schweickardt
Bergmannstraße 102
10961 Berlin

Telefon +49 30 6900 405 - 12
Fax +49 30 6900 405 - 11
E-Mail presse@vdaepc.de
Internet www.vdaepc.de